

# Qualitätsziele der Universität Siegen

[uni-siegen.de](http://uni-siegen.de)



# Inhaltsverzeichnis

Präambel .....	3
Governance .....	3
Forschung .....	4
Studium und Lehre .....	5
Transfer .....	6
Service .....	7
Schlussbestimmung.....	8

## Impressum

Herausgeber: Der Rektor der Universität Siegen  
Prof. Dr. Holger Burckhart  
Redaktion: Qualitätszentrum Siegen (QZS)  
Stand: 03. August 2023

## Präambel

Im Folgenden werden die universitätsweiten Qualitätsziele für zentralen Leistungsbereiche – Governance, Forschung, Studium und Lehre, Transfer und Service – beschrieben. Sie leiten sich, wie in § 2 der Ordnung über das Qualitätsmanagement der Universität Siegen vom 17. Dezember 2018 festgelegt, aus dem Hochschulgesetz, dem Leitbild der Universität sowie der strategischen Planung des Rektorats ab. Sie bilden den Rahmen für davon abgeleitete spezifische Qualitätsziele, die von einzelnen Einheiten (Fakultäten, Verwaltungseinheiten, Serviceeinrichtungen etc.) festgelegt werden. Die indikativische Formulierung der Qualitätsziele unterstreicht den Anspruch der Universität Siegen, sie in der Zukunft in der beschriebenen Form leben zu wollen.

## Governance

Qualitätsansprüche an alle Leitungsebenen zielen auf die Verantwortung für die Kernprozesse der Universität (Forschung, Studium und Lehre, Transfer) sowie die Serviceprozesse. Sie beziehen sich also nicht nur auf die Hochschulleitung, sondern erstrecken sich auf alle Leitungsebenen in den Fakultäten, den zentralen Einrichtungen und der Verwaltung.

Die an die Leitungsebenen gestellten Qualitätsansprüche basieren auf folgenden Grundsätzen im Sinne von Selbstverpflichtungen:

- » Die Universität Siegen ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die strategischen Leitungsentscheidungen orientieren sich daher an gesellschaftlichen Werten und gesamtgesellschaftlichen Fragestellungen und erkennen diese in ihrer Vielfalt an. Zur Wahrnehmung dieser Verantwortung sorgen die Leitungsebenen für einen den Werten und Qualitätszielen entsprechenden Organisationsaufbau sowie eine passende Aufgaben- und Ressourcenverteilung (finanzielle Mittel, Personal, Infrastruktur).
- » Dem Verhältnis von Leitungsebenen und zugeordneten Einheiten liegt das Prinzip der Mitverantwortung – als Verbindung von Partizipation und Transparenz – zugrunde. Es ist ein Ziel der Universität, dass die Partizipation aller involvierten Akteure an den Entscheidungsprozessen gewährleistet wird. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten auf den Leitungsebenen sind eindeutig geregelt. Darüber hinaus fördert die Leitung eine offene Kommunikationskultur, die eine umfassende Information der Hochschulmitglieder und relevanter Bezugsgruppen ermöglicht. Eine gelungene interne Kommunikation ist eine wichtige Bedingung für das Herausbilden einer eigenen Identität über Statusgruppen hinweg. Es werden aussagekräftige Dokumentationen bereitgestellt, um Strukturen, Prozesse und Entscheidungen nachvollziehbar und überprüfbar zu machen.
- » Die Entscheidungen der Leitungsebenen berücksichtigen immer ihre Auswirkungen auf die Chancengerechtigkeit der unterschiedlichen Personenkreise. Insbesondere im Hinblick auf die Personalstruktur und die gezielte Personalentwicklung ist eine geschlechter- und diversitätssensible

Herangehensweise bei Einstellungs- und Berufungsverfahren sowie bei Verfahren der Karriereförderung ein wichtiges Anliegen der Universität Siegen.

- » Die Leitungsebenen sorgen für einen offenen und geschlechter- und diversitätssensiblen Umgang miteinander, der auch Raum für kreative Ideen, vielfältiges Denken und kritische Reflexion lässt. Der Führungsstil schafft ein Klima, in dem intrinsische Motivation und die Anerkennung von Vielfalt einen hohen Stellenwert hat. Die Leitungsebenen berücksichtigen in ihren Entscheidungen Nachhaltigkeitsaspekte.

## Forschung

Die Universität Siegen ist als relevanter Forschungsstandort identifizierbar und in seiner Vielfalt sichtbar. Zur Erreichung dieser Ziele sollen folgende Definitionen in der Forschung beitragen:

1. Eine hohe wissenschaftliche Leistungsfähigkeit der Forscher\*innen in ihren vielfältigen Fächerkulturen wird durch entsprechende institutionelle Rahmenbedingungen erhalten, gefördert und weiterentwickelt. Förderliche institutionelle Rahmenbedingungen sind insbesondere:
  - » Die Universität Siegen verpflichtet sich zur Einhaltung von Qualitätsstandards (insbesondere Regeln guter wissenschaftlicher Praxis) und unterstützt Forscher\*innen im Prozess der Antragsstellung für Forschungsvorhaben, eine Beratung zu Gender- und Diversityfragen/-aspekten eingeschlossen.
  - » Die Bewertung der universitären Forschungsleistung erfolgt fair und transparent anhand quantitativer sowie qualitativer Indikatoren im NRW-Vergleich und normiert auf Disziplin und Ausstattung.
  - » Weitere international sichtbare und exzellente Forschungsverbünde (z. B. koordinierte DFG-Programme, Max-Planck-Arbeitsgruppen, Fraunhofer-Arbeitsgruppen, Exzellenzprojekte) sind Ausdruck der Forschungsleistung der Universität Siegen.
  - » Die Universität Siegen bietet eine Plattform, um Forschungserfolge und -ergebnisse effizient intern und extern zu kommunizieren und zu transferieren.
2. Die Universität Siegen bietet allen Forscher\*innen einen geeigneten Rahmen für exzellente und sichtbare Forschung.
  - » Die Forschung einzelner Wissenschaftler\*innen stellt die Basis der Forschung an der Universität Siegen dar. Individuelle Forschungsleistung muss dabei fair und transparent bewertet, beachtet und in ihrer Diversität anerkannt werden, unabhängig davon, ob diese in den grundlagenorientierten oder angewandten Forschungsbereichen stattfinden. Entscheidendere Bewertungsverfahren von Bereichen

(Zentren, Verbänden) sollten neben Kennzahlen auch eine inhaltliche Bewertung, zum Beispiel anhand von Peer-Review-Verfahren, einschließen.

- » Zusätzliche Forschungskapazitäten werden in Schwerpunktbereichen gebündelt, damit die Wettbewerbsfähigkeit und die intra- und interdisziplinäre Befruchtung von Arbeitsgruppen verstärkt stattfinden und an sichtbare Forschungsverbände adressiert werden können.
- » Die Rahmenbedingungen (z. B. Raum, Infrastruktur, Ausstattung, Information) ermöglichen besonders erfolgreichen Forscher\*innen phasenweise eine Priorisierung ihrer Forschungsaufgaben gegenüber anderen Aufgaben. Die Verwaltung unterstützt die Wissenschaftler\*innen, damit deren Arbeit bei F&E-Vorhaben vornehmlich wissenschaftlich und nicht administrativ ist, z. B. Projektanbahnung, Projektdurchführung und Personaleinstellung.
- » Die Forschung an der Universität Siegen verpflichtet sich zur besonderen Beachtung der Nachhaltigkeitsdimension.
- » Die Weiterqualifizierung und der Forschungserfolg von Wissenschaftler\*innen wird durch geeignete Angebote unterstützt.

3. Die Forschung an der Universität Siegen beteiligt sich an der Qualifizierung und Profilierung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf allen Ebenen.

- » Forschungsperspektiven werden in die Studiengänge der Universität Siegen einbezogen. Ergebnisse und Verfahren der Forschung fließen in die Lehre ein.
- » Eine fruchtbare Umgebung für Dissertationen wird gefördert, z. B. sollte keine Dissertation aus finanziellen Gründen, wegen Behinderung oder chronischer Krankheit oder wegen mangelnder Betreuung scheitern.
- » Nachwuchswissenschaftler\*innen werden durch ein institutionelles Betreuungsangebot in ihrer Entwicklung zu führenden Forschungspersönlichkeiten unterstützt, insbesondere in den Bereichen Internationalität, Transdisziplinarität und Nachhaltigkeit.

## Studium und Lehre

Die Universität Siegen betrachtet es als eine herausragende Verpflichtung, die Qualität des Studiums und der Lehre zu sichern und permanent weiterzuentwickeln. Um eine systematische Entwicklung und Weiterentwicklung von Studiengängen zu gewährleisten, hat sich die Universität Siegen für den Bereich Studium und Lehre auf fünf Qualitätsziele verpflichtet, die als Qualitätsmaßstab und Orientierungshilfen für Studiengänge dienen sollen. Die Rahmenbedingungen schaffen die Grundlage für die Gestaltung exzellenter Lehre und ermöglichen Lehrenden phasenweise eine Priorisierung ihrer Lehraufgaben gegenüber

anderen Aufgaben. In der Betrachtung eines einzelnen Studiengangs können die einzelnen Qualitätsziele unterschiedliche Relevanz gewinnen, die sich aus dem jeweiligen Profil und der Konzeption des Studiengangs ergibt.

Die Qualität der Lehre und die Attraktivität des Studienangebots bemessen sich daran, dass das Studium für Beruf und Wissenschaft qualifiziert, der Persönlichkeitsentwicklung dient und die Absolvent\*innen zur Übernahme gesamtgesellschaftlicher Verantwortung hinführt. Diese Ziele sind nur mit einem optimierten Lehr- und Studienbetrieb zu erreichen, welcher die Diversität der Studierenden berücksichtigt.

- » Ein grundlegendes Prinzip des Studiums an der Universität Siegen ist die Einübung wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens. Die Studienprogramme qualifizieren für anspruchsvolle und verantwortliche Tätigkeiten innerhalb und außerhalb des universitären Bereichs und stehen mit wissenschaftlichen Standards sowie den Anforderungen der angestrebten Tätigkeitsfelder in Einklang.
- » Lehre und Studium sind auf die Erlangung fachlicher und methodischer Kompetenzen sowie auf Persönlichkeitsbildung angelegt. Das Studium legt damit auch die Grundlage verantwortungsvollen, kritisch-reflektierten Handelns in allen soziokulturellen und technologiebezogenen Bereichen der Gesellschaft.
- » Die Studienprogramme ermöglichen und fördern internationale Austauschformate für Studierende und Lehrende sowie die Anerkennung extern erworbener Kompetenzen. Die Curricula nehmen internationale wissenschaftliche und kulturelle Diskurse auf und fördern interkulturelle Kompetenzen.
- » Interdisziplinarität wird durch curriculare und organisatorische Rahmenbedingungen ermöglicht und gezielt gefördert. Interdisziplinarität, Transdisziplinarität und Nachhaltigkeit erhalten durch curriculare und organisatorische Rahmenbedingungen eine größere Bedeutung.
- » Der Lehr- und Studienbetrieb ist so organisiert, dass ein kohärentes und in einem vorgegebenen Zeitrahmen studierbares Lehrangebot gewährleistet ist, was kontinuierlich weiterentwickelt wird. Gute Lehre zeichnet sich durch fachadäquate Lehr- und Prüfungsformen sowie Betreuungsangebote aus. Die Lehrorganisation ermöglicht individuelles Lernen und unterschiedliche Wege durch das Studium, sie fördert individuelle und diverse Bildungsverläufe und sie gewährleistet Chancengerechtigkeit durch Förderung und Unterstützung sowie den Ausgleich von Benachteiligungen.

## Transfer

Der Bereich Transfer versteht sich als Bindeglied und Multiplikator zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Faszination, die Forschung ausübt, wird allen Interessierten nahegebracht und gleichzeitig wird ein personeller

Austausch gefördert. Wissens- und Technologietransfer erfordert als Querschnittsaufgabe eine enge Kooperation zwischen den Fakultäten, dem Rektorat, der Verwaltung und den zentralen Einrichtungen.

- » Die Universität Siegen greift die Herausforderungen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandels der Region auf und trägt kooperativ zukunftsorientiert zu ihrer Bewältigung bei. Der Dialog und der Austausch mit der Gesellschaft werden aktiv geführt und gefördert.
- » Die Kooperationen sind langfristig und qualitativ hochwertig ausgerichtet. Die Universität Siegen greift gesellschaftliche Impulse auf und wirkt insbesondere auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit in die Gesellschaft hinein. Dabei strebt die Universität Siegen strategische Partnerschaften, national wie international, als Ausdruck langfristiger Zusammenarbeit an.
- » Außenkontakte zu staatlichen und privaten Institutionen sowie zu Unternehmen und Einzelpersonen werden zielgerichtet in Qualität und Quantität ausgebaut und kontinuierlich gepflegt.
- » Die Relevanz der Universität Siegen für die Gesellschaft und in der Forschungslandschaft wird in kontinuierlichem Austausch mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kommuniziert.
- » Eine erfolgreiche Transferpolitik trägt zur Anerkennung der Forschungs- und Transferleistung in der Region und darüber hinaus bei und schlägt sich z. B. in Erfindungsmeldungen, Patenten und Publikationen nieder. Die Universität Siegen unterstützt Ausgründungen aus der Universität, die von Studierenden sowie von Beschäftigten realisiert werden.

## Service

Die Universität Siegen versteht Service im Bereich der Verwaltung als Dienstleistung bei der Erfüllung der universitären Aufgaben im Lehr- und Forschungsbetrieb. Die Zentrale Universitätsverwaltung, die Verwaltungen der Fakultäten sowie die unterschiedlichen Einrichtungen sind moderne und professionelle Einrichtungen der Universität Siegen, die mit ihren Beschäftigten engagiert und motiviert die Entwicklung der Universität mitgestalten:

- » Service zeichnet sich durch Kompetenz und Sachlichkeit aus, wird lösungsorientiert und in einem angemessenen Zeitrahmen erbracht.
- » Die Verwaltungen der Universität Siegen stehen allen Studierenden, Lehrenden, Forschenden und Beschäftigten in allen Servicebereichen zur Verfügung.
- » Verwaltungen und Einrichtungen unterstützen die Hochschulleitung, den Hochschulrat, Fakultätsleitungen und studentische Strukturen in der Vorbereitung und Umsetzung von strategischen und operativen

Maßnahmen und arbeiten eng und vertrauensvoll mit den Gremien, Fakultäten, zentralen Einrichtungen der Universität Siegen sowie mit Kooperationspartnern, Dienststellen des Landes und sonstigen Organisationen zusammen.

- » Um Effizienz und Effektivität im Servicebereich zu gewährleisten, arbeiten die Verwaltungen und Einrichtungen ergebnis- und prozessorientiert, wirtschaftlich und transparent und ressourcenschonend. Durch die Digitalisierung wird Service sowohl hochschulintern als auch mit externen Personen und Einrichtungen medienbruchfrei, nachhaltig und transparent gestaltet.
- » Um die Qualität ihrer Aufgabenerfüllung kontinuierlich zu verbessern, setzt sich die Universitätsverwaltung jährliche Qualitätsziele, die in ein klar strukturiertes QM-System eingebettet sind. Diese werden im Dialog stetig weiterentwickelt.
- » Die Beschäftigten der Verwaltungen und Einrichtungen werden durch eine aufgabenadäquate Aus-, Fort- und Weiterbildung gefördert. Es wird ihnen Gelegenheit gegeben, ihre Potenziale und Kompetenzen weiterzuentwickeln, mit dem Ziel, dass sie ihre Aufgaben verantwortlich wahrnehmen und sich neuen Aufgaben stellen können. Insbesondere werden auch Kernkompetenzen im Umgang mit Vielfalt gefördert.

## Schlussbestimmung

Der hohe Stellenwert dieser Qualitätsziele, die dem ganzheitlich angelegten Qualitätsmanagement der Universität Siegen entsprechen, wird dadurch unterstrichen, dass innerhalb der benannten Leistungsbereiche wichtige Querschnittsthemen wie beispielsweise Gleichstellung/Diversität, Internationalisierung und Nachhaltigkeit berücksichtigt sind. Die universitätsweiten allgemeinen Qualitätsziele wie auch die darauf zu beziehenden strategischen Ziele einzelner Einheiten sollen, wo immer sinnvoll und möglich, durch qualitative und quantitative, an die innere Logik sowie an die Zweckbestimmung der jeweiligen Einheiten angepasste Zielkriterien konkretisiert und damit überprüfbar gemacht werden. Die Überprüfung der Qualitätsziele wird durch den Lenkungsausschuss Qualitätsmanagement eingeleitet und berichtet. Die weitere Umsetzungshandhabung regelt das in den Einheiten jeweils gültige Qualitätsmanagementsystem.